

Rogge, Nannah:

Keine Zeit für Katastrophen / Nannah Rogge. - Innsbruck : Obelisk-Verl., 2013. - 175 S. : Ill. ; 21 cm

ISBN 978-3-85197-723-3 fest geb. : EUR 10.95

Pauls Großmutter muss ins Krankenhaus. Da seine Eltern schon verstorben sind, wird er von seinem Onkel Mark aufgenommen. Doch diesem eilt der Ruf eines Chaoten voraus. Als Mark eines Tages arbeitslos wird, sorgen Paul und seine Freundin Tessie dafür, dass er im Restaurant von Tessies Mutter eine Stelle als Koch bekommt. Sie werden mit mancherlei schrägen Hindernissen konfrontiert. Die Autorin erzählt eine amüsante Geschichte, in der das Thema familiärer Rückhalt mit unterhaltsamen Slapstick-Elementen aufbereitet wird. Pauls Emotionalität, wenn er an seine verstorbenen Eltern denkt, wirkt streckenweise übereilt und nimmt seiner Perspektive ein wenig die Glaubwürdigkeit. Wenn eine Geschichte mit einem solchen Verlustthema beginnt, wird es schwierig, auf die Humorschiene aufzuspringen. Manche sprachlichen Wendungen wie etwa "tunichtgut" oder Namen wie "Waldemar" wirken ein wenig altbacken, aber im Gesamteindruck kreieren diese Stilmittel auf gewisse Weise auch einen ganz eigenen Charme. Unterhaltsame Lektüre für Kinderbuchabteilungen in Beständen ab mittlerer Größe.

Markus Jäger

ID bzw. IN 2014/20

Veröffentlichungsdatum ist der Montag der angegebenen Kalenderwoche (ID/IN Woche) in unseren [Lektoratsdiensten](#).